



Das Nationalmuseum in Prag.

der Barbarakirche zu Kuttenberg und der Burg Karlstein umsichtig leitet und zahlreiche andere Restaurierungsarbeiten bereits vollführt hat. Auf diesem Gebiete fand auch Franz Schmoranz senior im ganzen Osten Böhmens, insbesondere in der Diöcese von Königgrätz einen umfassenden Wirkungskreis. Vom Grund auf erhoben sich in neuester Zeit die St. Wenzelsbasilica in Smichov, in edler, auf basilikales Grundschema angewandter Renaissance von Anton Barvitius errichtet, und die von J. Mocker in gothischem Stil erbaute Ludmilakirche auf den königlichen Weinbergen. Auch die zahlreichen, prachtvoll ausgestatteten Synagogen, als die von J. Niklas entworfene Synagoge in der Geistgasse in Prag, sowie auch jene zu Teplitz, Karlsbad und anderwärts verdienen Erwähnung.

Auf dem Gebiete der profanen Architektur nehmen Žitěk und Schulz eine hervorragende Stelle ein und üben zugleich durch ihre Lehrthätigkeit an den beiden polytechnischen Hochschulen auf die jüngere Generation bedeutenden Einfluß aus. Von Josef Žitěk (geboren zu Prag 1832) rührt die noble Colonnade in Karlsbad und der Bau des böhmischen Nationaltheaters her, in Gemeinschaft mit Josef Schulz wurde von ihm das von der böhmischen Sparcassa errichtete Künstlerhaus „Rudolfinum“ geschaffen. Auch an dem